

**Allianz**  
„Wege aus der Krise“  
im Bundesland Salzburg

**Wir ersuchen um Stellungnahme zu folgenden Fragen:**

Salzburger Bürgerinnen und Bürger befürchten infolge der staatlichen Sparpolitik den fortschreitenden Verlust sozialstaatlicher Errungenschaften. Die Kürzung von Löhnen und die zunehmende Arbeitslosigkeit bei gleichzeitigem Abbau von Sozialleistungen schränken Lebensqualitäten ein und lassen die Kluft zwischen Arm und Reich weiter wachsen.

Um diesen Befürchtungen gegenzusteuern,

- treten wir für unabdingbare **Investitionen in die Zukunft** für Gesundheit, Pflege, Bildung, soziale Absicherung, steuerliche Entlastung der Arbeit, nachhaltige Energie, öffentlichen Verkehr und öffentliche Dienstleistungen ein. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist eine **Steuer auf das Netto-Vermögen** (Geld, Immobilien) der ständig wachsenden Anzahl von Millionären.

**Wie stehen Sie zu der Einführung einer Steuer für Millionäre?**

- Wir treten zudem für eine **Finanztransaktionssteuer** (FTS) auf nationaler, europäischer und langfristig auch internationaler Ebene ein, die die spekulativen und andere unverantwortliche Auswüchse der Finanzmärkte (z.B. Nahrungsmittelspekulationen, Hochfrequenzhandel) wirksam eindämmt. Die Einnahmen werden dringend für die globale Armutsbekämpfung und Umweltschutzmaßnahmen gebraucht.

**Was werden Sie gegen den Druck der Finanzmarktlobby unternehmen, um sicherzustellen, dass die FTS endlich umgesetzt wird?**

- Den **sogenannten „EU-Wettbewerbspakt“ lehnen wir ab**. Gegenwärtig wird dieser Pakt hinter verschlossenen Türen von den EU-Regierungschefs diskutiert: die EU-Mitgliedsstaaten sollen sich in bindenden „Verträgen für Wettbewerbsfähigkeit“ zu „Strukturreformen“ verpflichten. Damit ist beispielsweise gemeint: Lohn- und Pensionskürzungen, längere Arbeitszeiten, Privatisierungen oder Kürzungen im Bildungswesen und Gesundheitssystem.

**Wie stehen Sie zu diesem Pakt? Werden Sie sich für einen wirtschaftspolitischen Kurswechsel bei uns und EU-weit einsetzen und wenn ja, auf welche Weise?**

Bitte senden Sie Ihre Antwort **bis spätestens Dienstag 20. August 2013**  
an Allianz ‚Wege aus der Krise‘ im Bundesland Salzburg per Adresse:

[salzburg@vida.at](mailto:salzburg@vida.at) oder postalisch an:

Gewerkschaft vida, Markus-Sittikus-Str.10, 5020 Salzburg

**Ihre Antwort wird auch Gegenstand unserer Veranstaltung am 10. Sep. 2013 sein.**

**Mehr Infos unter: <http://www.wege-aus-der-krise.at/>**